

## **Workshop: Methoden**

### **Schwerpunkte:**

- ✓ Theorie und Methoden der Sozialen Arbeit
- ✓ Praxis und Methoden der Sozialen Arbeit
- ✓ Zwangskontext
- ✓ Doppeltes Mandat
- ✓ Beziehung und Methode
- ✓ Methodenformen

### **Kurzbeschreibung:**

Es handelt sich um ein praxisorientiertes Workshop und soll einen Überblick zum Thema Methoden schaffen.

Dargestellt, eingeübt und auf die konkrete Praxis der TeilnehmerInnen bezogen werden je nach Bedarf und Zeit unterschiedliche Methoden Sozialer Arbeit (Casework, Klientenzentrierte Gesprächsführung, Giraffensprache, Clearing, Krisenhilfe, Beratung, Case Management, Lösungsorientierter Ansatz, Systemisches Fragen) sowie Methoden mit Instrumentcharakter (VIP- Karte, Genogramm und Familienbrett).

Nach oder zwischen den Theorieinputs Übungen: welche Methode ist für mich und meine berufliche Situation relevant.

Wir behandeln Teile der Theorie Sozialer Arbeit, wie die Wiederholbarkeit der Anwendung einer Methode als professionellen Anspruch. Die Sach- und Beziehungsebene der Kommunikation zeigt Möglichkeiten und Grenzen der „Beziehungsarbeit“ auf. Die Bedeutung des Zwangskontextes und des doppelten Mandates, sowie die Lösung allenfalls daraus entstehender Paradoxien werden thematisiert.

### **Aufbau:**

Impulsreferate mit Diskussion, Kleingruppenarbeit, Rollenspiel, Aufstellungen, Übungen

**Dauer:** 6 – 8 Std.

**Zielgruppe:** SozialarbeiterInnen

**Anzahl der TeilnehmerInnen:** 12 – 14 Personen

### **Leitung:**

**Lingler Franz**, Mag. phil., Jg. 1947, Psychologe und Psychotherapeut in freier Praxis; ha Bewährungshelfer NEU**START** Wien 21/Korneuburg; Ausbildung in System- und Familientherapie und Sozialmanagement; Gesundheitstrainer für Ausdauersport. Seit 1972 bei NEU**START** tätig; seit 1993 Lehrauftrag an der FH für Sozialarbeit im städtischen Raum, Wien.